

Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen

Lehramt Gymnasium

Fundamentaltheologie

2015 / I

Thema 1

„Das Geheimnis der heiligen Kirche wird in ihrer Gründung offenbar. Denn der Herr Jesus machte den Anfang seiner Kirche, indem er frohe Botschaften verkündete, die Ankunft nämlich des Reiches Gottes, das von alters her in den Schriften verheißen war: „Erfüllt ist die Zeit, und genaht hat sich das Reich Gottes“ (Mk 1,15; vgl. Mt 4,17).“ (LG 5)

Interpretieren Sie die Konzilsaussage, indem Sie im Zusammenhang mit der Kirchenstiftungsfrage vor allem auf die Herköftigkeit der Kirche aus der Botschaft Jesu eingehen.

Thema 2

Wie lässt sich der Gottesglaube im Horizont einer naturalistischen Weltdeutung verstehen und verteidigen?

Legen Sie die Schwierigkeiten dar, vor denen die Gottesfrage in einem naturalistisch-evolutionären Weltbild steht! Zeigen Sie theologische Möglichkeiten auf, mit diesen Schwierigkeiten umzugehen!

Thema 3

Papst Gregor VII. sagt dem Herrscher an-Nasir im Jahre 1067, dass Muslime und Christen „an den Einen Gott glauben, wenn auch nicht auf dieselbe Weise“ (PL 148,451). Interpretieren Sie den Satz des Papstes, indem Sie auf das eingehen, was Christen und Muslime im Glauben verbindet, und erörtern Sie, was unter verschiedenen Glaubensweisen näher zu verstehen ist.